

Betrifft: Fußgängerfreundlichere Ampelschaltung am Südtiroler Platz

Die unterzeichnende Bezirksrätin Dipl.-Ing. Ingrid Köttl von der ÖVP Wieden stellt in der Bezirksvertretungssitzung vom 15. Juni 2023 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die zuständige Magistratsabteilung 33 anweisen, die Schaltungen der Fußgängerampeln am Südtiroler Platz entlang des Wiedner Gürtels dahingehend zu überprüfen, dass dieser Kreuzungsbereich für Fußgängerinnen und Fußgänger mit weniger Wartezeiten auf Verkehrsinseln überquert werden kann.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sollen der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung in der Verkehrs- und Planungskommission vorgelegt werden.

Begründung

Für die Querung des Südtiroler Platzes entlang des Wiedner Gürtels sind ggf. vier Zebrastreifen-Abschnitte mit Fußgängerampeln notwendig. Dabei sind diese so geschaltet, dass der Gesamtbereich immer nur mittels kurzer Zwischentappen gequert werden kann, sodass man dann wieder auf einer teilweise recht kleinen Verkehrsinsel zwischen den Fahrbahnen auf die nächste Grünphase warten muss.

Zwar ist verständlich, dass sich auf dieser stark frequentierten Kreuzung viele Verkehrsteilnehmer (inkl. Autobusse der Linie 13A) zufriedenstellende Ampelschaltungen wünschen, doch wird hier ganz eindeutig auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer vergessen – die Fußgängerinnen und Fußgänger, für die es unangenehm und zeitraubend ist, nur stückchenweise voran zu kommen. Besonders unverständlich ist, dass auf der gleichen Relation die Fußgänger- und Radfahrer-Ampeln unterschiedlich geschaltet sind.